Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

14.12.1875 (No. 341)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 341. Erstes Blatt. Dienstag den 14. Dezember 1875.

2.1.

Bekanntmachung.

Außerkurssetzung und Einlösung der Postwerthzeichen zu ½, 1, 2, 2½ und 5 Groschen.

Vom 1. Januar 1876 ab werden zur Frankirung von Postsendungen nur noch solche Postwerthzeichen zugelassen, auf denen der Werthbetrag in der Reichswährung ausgedrückt ist. Die bisher daneben noch gültig gewesenen Postwerthzeichen mit Angabe des Werthbetrages in der Thalerwährung, und zwar die Freimarken zu ½, 1, 2, 2½ und 5 Groschen, die gestempelten Briefumschläge zu 1 Groschen und die gestempelten Postkarten, sowohl einfache als solche mit Rückantwort, zu ½ bz. 1 Groschen, können von dem angegebenen Zeitpunkte ab zur Frankirung nicht mehr verwendet werden. Die Vorräthe an Postwerthzeichen der Thalerwährung, welche sich am Jahresschlusse noch in den Händen des Publikums befinden, können in der Zeit vom 1. Januar bis einschließlich den 15. Februar 1876 bei den Postanstalten gegen Postwerthzeichen des gleichen Betrages in der Reichswährung umgetauscht werden. Eine Einlösung gegen Baar findet nicht statt. Zur Erleichterung des Uebergangs sind die Postanstalten angewiesen, vom 16. Dezember ab überhaupt nur noch Postwerthzeichen in der Reichswährung zu verkaufen.

Berlin W., den 8. Dezember 1875.

Kaiserliches General-Postamt.

Die Tilgung des 3½ % Eisenbahn-Anlehens vom Jahre 1842 betreffend.

Nr. 8531. Die Ziehung der nach Maßgabe des Gesetzes vom 10. September 1842 und zufolge Genehmigung Großherzoglichen Finanzministeriums von obengenanntem Anlehen auf 1. Juli 1876 zur Heimzahlung kommenden Obligationen im Betrage von 410,200 fl. = 703,204 Mark 25 Pfennig wird

Mittwoch den 15. Dezember 1875, Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehaus dahier in Gegenwart einer Großherzoglichen Commission öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 11. Dezember 1875.

Großherzoglich Badische Eisenbahn-Schulden-Tilgungs-Kasse.

Helm.

Die Tilgung des 4½ %igen Eisenbahn-Anlehens vom Jahre 1866 betreffend.

Nr. 8546. Die Ziehung der nach Maßgabe des Gesetzes vom 21. April 1866 von obengenanntem Eisenbahn-Anlehen auf 1. Juli 1875 planmäßig zur Heimzahlung kommenden Obligationen zu 1000, 500, 200 und 100 Thaler im Gesammtbetrage von 81,600 Thalern = 244,800 Mark wird

Donnerstag den 16. Dezember 1876, Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer Nr. 5 der Eisenbahnschuldentilgungskasse öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 13. Dezember 1875.

Großherzoglich Badische Eisenbahn-Schulden-Tilgungs-Kasse.

Helm.

Wittwenkasse Badischer Aerzte.

Generalversammlung Mittwoch den 15. Dezember, Abends 8 Uhr, im Café Iffland, wozu die Mitglieder eingeladen werden.

2.1.

Kaufmännischer Stenographen-Club.

2.2. Dienstag den 14. d. Mts., Abends ½9 Uhr im Saale der höheren Bürgerschule, Waldhornstraße 9,

Vortrag

des Herrn Stadtpfarrer Georg Längin über

Die Niederlassung der Alemannen und die Grenze der alemannischen Sprache. I.

Der Zutritt zu diesem Vortrage ist Jedermann unentgeltlich gestattet.
Garderobe im zweiten Stock.

Der Vorstand.

Städtische Ersparniß-Kasse.

Unter Hinweisung auf die Bestimmungen des §. 7 der Satzungen der städtischen Ersparniß-Kasse ersuchen wir die Einleger dieser Kasse, ihre Sparbüchlein behufs Vergleichung und Abstempelung

am 15., 16. und 17. d. M., Nachmittags von 2 bis 4 Uhr,

im Geschäftszimmer der Leihhaus-Verwaltung gegen Empfangsschein abzugeben.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß der Einleger, daß unsere Sparkasse vom 18. d. M. an geschlossen ist und deßhalb etwa beabsichtigte Einlagen oder Rücknahmen noch vor diesem Tage zu vollziehen sind.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1875.

Leihhaus-Commission.

Lauter.

2.2.

Bekanntmachung.

2.2. Zur öffentlichen **Versteigerung** von Leinwand-2c. Abfällen, altem Eisen 2c., alten hölzernen und eisernen Kasernen-Geräthschaften, wie eisernen Oefen, Schränken 2c., haben wir Termin auf

Donnerstag den 16. d. M.,
Vormittags 9 Uhr,

in dem Militärholzhofe angesetzt und werden Kauflustige hierzu eingeladen.

Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.2. Stephanienstraße 47 ist der dritte Stock, bestehend aus 5 Zimmern, großem Alkov, Magd- und Schwarzwaschkammer, Kohlen- und Gemüsekeller, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß, auf den 23. April zu vermiethen. Näheres in der Bel-Etage.

Wohnung zu vermiethen

*3.1. Wegen Versetzung ist eine Wohnung Karl-Friedrichstraße 6 im zweiten Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Januar oder später zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

2.2. Ein einfach möblirtes Parterrezimmer, in den Hof gehend, ist bis 15. Dezember an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres Sophienstraße 42 rechts.

*2.2. Ein elegant möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 15. Dezember zu vermiethen; auf Verlangen kann auch Pension dazu gegeben werden. Näheres Kronenstraße 51 (Neubau) im 3. Stock links.

— Neue Waldstraße 77 ist ein hübsch möblirtes Mansardenzimmer auf den 15. d. M. oder auch auf den 1. Januar an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres daselbst im ersten Stock.

Laden-Gesuch.

*2.2. Für ein Spezereigeschäft wird ein Laden mit Wohnung in guter Lage auf 23. April 1876 zu miethen gesucht. Offerten unter Chiffre E. K. 8. sind im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Laden mit Wohnungs-Gesuch.

3.2. **Es wird auf 1. oder 15. Januar ein kleines Ladenlokal mit mindestens 3 Wohnzimmern, Keller und Küche, womöglich in der Kronen- oder Adlerstraße, auch im Bahnhofstadttheile gelegen, zum Betrieb eines stillen Geschäftes zu miethen gesucht. Offerten unter A. Z. Nr. 100 postlagernd Karlsruhe.**

Wohnungs-Gesuche.

— Gesucht wird von einer ruhigen Familie auf 23. April k. J. eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4—6 Zimmern nebst Zugehör. Gefl. Offerten wollen sub. A. L. S. im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

* Eine freundliche Wohnung von 6—7 Zimmern, 2. Stock, mit Gas- und Wasserleitung, wird von einer kleinen Familie auf 23. April 1876 zu miethen gesucht. Adressen wolle man postlagernd unter R. M. aufgeben.

Zimmer-Gesuch.

— **Zwei unmöblirte, helle Zimmer, auf den Hof gehend, parterre, in guter Geschäftslage, werden zum Betriebe eines Geschäfts pr. 1. Januar k. J. zu miethen gesucht. Gefl. Offerten unter G. D. wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.**

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sich auch anderen Hausarbeiten willig unterzieht, wird aufs Ziel gesucht, doch mögen sich nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Näheres Amalienstraße 77.

2.2. Ein fleißiges Mädchen, welches kochen kann und die übrigen häuslichen Geschäfte gern versieht, findet auf Weihnachten eine Stelle: Wilhelmsstraße 2, 1. Stock.

*2.2. Für ein braves, zuverlässiges Mädchen wird eine Stelle als Zimmermädchen bei einer Herrschaft gesucht. Der Eintritt könnte sogleich oder auf Weihnachten geschehen. Näheres Wilhelmsstraße 39, 3. Stock.

— Es wird auf Weihnachten bei einer kleinen Familie ein solides Mädchen gesucht, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen: neue Waldstraße 77.

3.3. Ein solides, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sowie ein braves Kindsmädchen zu einem Kind, finden auf nächstes Ziel Stellen. Näheres Schützenstraße 21 im Laden.

*2.1. Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sogleich eintreten. Näheres Kronenstraße 19.

Eine gewandte Köchin findet gegen hohen Lohn sofort oder auf Weihnachten gute Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Kriegsstraße 136.

Dienst-Gesuch.

* Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann, wünscht eine Stelle bis Weihnachten. Zu erfragen: Waldstraße 25 im Hinterhaus, im dritten Stock.

Ein fleißiger Hausknecht

mit guten Zeugnissen versehen, kann sofort eintreten. Zu erfragen Hirschstraße 20. *

Kapitalien

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jederzeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Adlerstraße 31 (2. Stock). *12.12.

Photograph-Gesuch.

*2.2. Ein Photograph findet sogleich Stellung bei **Kühn & Bauer**, photographische Anstalt in **Kaiserslautern** (Pfalz).

Ein Heizer

mit guten Zeugnissen versehen, findet dauernde Stellung. Näheres in der Brauerei Eypper (Sommerstrich). 2.2.

Stelle-Gesuch.

2.1. Ein Mädchen von 20 Jahren, angenehmem Aeußern, welches schon als Kammermädchen bei einer Herrschaft und als Ladenmädchen fungirte, sucht auf 1. Januar 1876 eine passende Stelle. Reflectanten wollen sich an das Kontor des Tagblattes wenden.

Gesuch.

*2.2. Eine Wärterin, welche vier Jahre im badischen Frauenvereine thätig gewesen und jetzt für sich pflegt, nimmt Wartdienst an bei Wöchnerinnen und Kranken, sowohl hier als auch auswärts. Es bittet dieselbe die verehrten Frauen, Bestellungen für Wöchnerinnen einige Monate voraus abzugeben. Näheres bei Herrn Christoph Igel, Durlacherthorstraße 45, Hinterhaus.

Verloren.

* Am Sonntag den 12. Dezember, wurde zwischen 10 und 2 Uhr eine goldene **Damenuhr** mit blauer Emaille und ein Stück einer goldenen schwarz und weiß emaillirten Kette verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, besagte Gegenstände im Kontor des Tagblattes gegen Belohnung von 30 Mark abzugeben.

Leere Korbflaschen

kauft

F. Kühlenthal, Amalienstraße 53.

Für

Weihnachtsgeschenke

empfehle meine bekannten Artikel bestens.

Louis Lauer,

Großh. Hoflieferant,

2.1. 12 Akademiestraße 12.

Chocolade-, Thee- und Südfrüchte-Handlung.

Compots und **Gelées**,
als:
Erdbeer, Himbeer, Ananas, Pfirsiche, Aprikosen, Birnen, Mirabellen, Kirschen, Zwetschgen 2c.
Candirte Früchte, Englische Biscuits,
empfiehlt

Gemüse,
als:
Mixed Pickles, Picalilly, Champignons, Petits Pois, Truffes, Tomates.
Englische Saucen,
Cayenne-Pfeffer, Oliven, Capern, deutschen, französ. und engl. Senf

August Lösch,
vormals J. Schnappinger.

Lederschmiere.

Schwedische Jagdstiefelschmiere
von **A. H. Saeger & Co.** in **Berlin.**

Einzig und allein als vorzügliches Lederschmiermittel auf der Pommer'schen Industrie-Ausstellung zu Stettin, den Fischerei-Ausstellungen zu Bergen in Norwegen und Boulogne s/M. Frankreich, sowie Welt-Ausstellung zu Paris und Wien anerkannt und mit silb. und Broncemedaillen ausgezeichnet, wird sowohl im Winter wie im Sommer angewendet, um selbst feines Kalbleder, Schuhe, Stiefel, Pferdegeschirr, Wagenschurze und Verdecke, Maschinen-Treibriemen, Spritzenschläuche u. s. w. **vollkommen wasserdicht zu machen, es weich und geschmeidig zu erhalten, so daß Brüchigkeit nie vorkommt und das Leder auf die doppelte Dauerhaftigkeit conservirt wird.** Es kann jedes Leder nach dem Gebrauche der Lederschmiere, welche keinen üblen Geruch hat, sofort wieder mit gewöhnlicher Wichse oder Lack behandelt werden, es nimmt dasselbe dann einen tiefschwarzen Glanz an und fettet die Lederschmiere nicht ab.

Auf den aufgeführten und anderen Ausstellungen standen feine Kalblederstiefel unausgesetzt während sechs Wochen im Wasser, ohne die geringste Feuchtigkeit durch zu lassen, und sind dieselben vollkommen unverändert und brauchbar geblieben.

Die meisten Truppentheile der Königl. Preuß. Armee haben diese Lederschmiere im Gebrauche und liegen die lobendsten Zeugnisse derselben über zwölfjährigen Gebrauch vor.

Niederlage für Karlsruhe bei Herrn **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Blechbüchsen à ½ Kilo 2 Mark, ¼ Kilo 1 Mark, ⅛ Kilo 60 Pfennige. 3.3.

Zugelaufener Hund.

Es ist mir ein junger Hund, weiß mit gelben Flecken, englische Race, zugelaufen und kann gegen Futtergeld und Einrückungsgebühr abgeholt werden. Baumann, Schreiner in **Mühlburg.**

Harzer Kanarienvögel,

gute Hohlroller, sind zu verkaufen: Schützenstraße 23 parterre. *6.4.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. **Erbprinzenstraße 26 sind silb. Cylinder- und Ankeruhren, sowie gold. Remontoirs, als Weihnachtsgeschenk passend, billig zu verkaufen.**

2.2. Ein noch fast neuer, eiserner **Herd** ist billig zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt **H. Mörch,** Schlossermeister in der Waldstraße.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock. —

Ankauf

von Kupfer, Messing, Blei, Eisen, getragenen Kleidern, Schuhen und Stiefeln und werden dafür die höchsten Preise bezahlt. Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause abgeholt. —

Max Löw, Kronenstraße 7.

*3.1. **Ankauf**

von Herren- und Frauenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Makulatur zu den höchsten Preisen. Adressen wolle man gefälligst an **Julius Weinheimer,** Durlacherthorstraße 55 richten.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Trißler, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Geisendörfer am Karlsthor abgeben. *3.1.

Frau Lazarus aus Bruchsal.

Wirthschafts-Verpachtung.

3.2. Eine gangbare Restauration in guter Geschäftslage ist unter annehmbaren Bedingungen sofort zu verpachten. Näheres unter L. O. Nr. 200 postlagernd Karlsruhe.

Privat-Bekanntmachungen.

Otto Deimling,

33 Adlerstraße 33,

hat sich hier zur Ausübung der

Zahnheilkunde

niedergelassen.

Sprechstunden von Morgens 9 Uhr bis Abends 5 Uhr.

Einsetzen künstlicher Zähne unter Garantie vollständiger Brauchbarkeit und naturgetreuen Aussehens. —

Punschessenz

in ganz vorzüglicher Qualität habe ich von einer der ersten Fabriken des Niederrheins zur Auction gesandt bekommen. Dieselbe kann in meinem Laden

Langestraße 130

versucht und zum Anschlagspreis gekauft werden. (NB. Auch eine Parthie feine Liqueurs sind dabei.)

Hch. Rupp,

3.1. Langestraße 130.

Französischen

Würfelzucker

feinster Qualität, in ganzen, gleichen Stücken, bei Abnahme eines Kistchens von ungefähr 50 Pfund per Pfund 54 Pf., empfiehlt

F. Kühlenthal,

2.1. Amalienstraße 53.

Hutzelbrod,

extrafeines, empfiehlt täglich frisch

Carl Schwindt, Hofbäcker,

3.2. Ludwigsplatz.

Münchener Spatenbock

empfiehlt

C. Däschner,

Großh. Hoflieferant.

6.3.

Carl Malzacher,

Langestrasse 145,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in

Wachslichtern,

Christbaumlichtchen,

in allen Farben, sowie in allen Grössen,

Wachsstöcken,

weiß, gelb und gemalt,

en gros und en détail.

C. A. Zeumer, Kürschner,

65 Langestraße 65, dem Polytechnikum gegenüber.

Noch über 600 **Pelzgarnituren** in den solidesten Pelzsorten auf Lager, **Jagdschlupfer, Knabenschlupfer, Fußkörbe, Pelz-** und **Winterstoff-Kappen** in großer Auswahl zu auffallend billigen Preisen. 6.2.

F. Mayer & Cie.,

Großherzogliche Hoflieferanten,

am Rondelplatz,

beehren sich hiermit, zum Besuche ihrer mit Neuheiten aller Art auf's Reichhaltigste ausgestatteten

Weihnachts-Ausstellung

ergebenst einzuladen.

Das Magazin ist bis zu Weihnachten auch Sonntags geöffnet. 6.4.

Röder's Punschsyrope

in sämmtlichen so vorzüglichen Sorten bei

C. Däschner,
Großh. Hoflieferant.

5.2.

3.3. **Reinen gesiebten Zucker, schönste, große Mandeln, feinstes Citronat** und **Orangeat, Tafelfeigen, Orangen** und **Citronen,** wie sämmtliche übrigen Artikel zur Feinbäckerei empfehle ich in besten, durchaus frischen Waaren zu den **billigsten** Preisen, worauf ich meine geehrten Abnehmer ergebenst aufmerksam mache.

J. Schuhmacher,
Amalienstraße 14.

Block-Chocolade

von bester Qualität empfiehlt zu den billigsten Preisen

F. Kühlenthal,
Amalienstraße 53.

2.2.

Für Feinbäckerei

empfehle **sämmtliche Artikel** in **frischer** und **schöner** Waare.

Heinrich Lechleitner,
Zirkel 15.

2.1.

Liqueure,

als:

Chartreuse,
Persico,
Curaçao,
Crême de Cumin,
Parfait d'amour,
Rosolio di Torino,
Scotch Wisky,
Eau d'or,
Boonekamp,
Extrait d'Absynthe,
Cognac vieux,
Rum-Punsch-Essenz,
Arac-Punsch-Essenz,
Rum de Jamaica,
Arac de Batavia,
Schwarzwälder Kirschenwasser,
altes Zwetschgenwasser

empfiehlt

August Lösch,
vormals J. Schnappinger.

6.4. **Südfranzösische**

Rothweine

von vorzüglicher Qualität,
per Flasche . . . . . 80 Pf.,
bei Abnahme von Fäßchen à 20 Liter
per Liter . . . . . 90 Pf.,
accisfrei und franco in's Haus,
empfiehlt bestens

H. Zoller,
43. Ecke der Schützen und Marienstraße 43.

Weihnachts-Ausstellung

H. Landauer,

Langestraße 104.

Band- und Modewaaren.

Sehr billige Preise.

3.3.

Aug. Sonntag,

Weißwaaren- u. Wäschegeschäft,
Ecke der Langen- und Waldstraße,
Eingang Langestraße.

Hemden nach Maaß

und Vorschrift werden unter Garantie für gutes Sitzen in kürzester Zeit zu bekannt billigen Preisen angefertigt. —

Madame Seitz,

36 Waldstraße 36,

hat die Ehre, den Damen anzuzeigen, daß sie von Paris angekommen ist mit einer schönen Auswahl in Lingerie, Spitzen jeder Art, Stickereien, französischen Taschentüchern mit und ohne Spitzen, Pariser Corsetten u. s. w.

3.3.

Wegen Geschäftsaufgabe gänzlicher Ausverkauf

bei

Farck & Koßmann, Langestraße 73.

Der Vorrath von Waaren besteht in:
Gestrickten Tüchern jeder Größe, Westen für Damen und Kinder, Herren- und Damenhandschuhen, Unterröcken, Unterbeinkleidern für Herren und Damen, Herren- und Damenhemden, Flanellhemden für Herren- und Knaben, Arbeiterhemden, Unterjacken, Muffe für Kinder, wollenen und seidenen Shäwlchen, Kopfshawlen, Chemisetten, Herrenkragen, Manschetten, weißen und farbigen Serviteurs für Herren, Cravatten, Schürzen, Kinderröckchen und Kleidchen, Kinderhosen, Strümpfen, Beinlängen, Socken, verschiedener Strickwolle, Baumwolle und Terneaurwolle, seidenen, wollenen und baumwollenen Fransen, Agraffen, Besatz, Betteinsätzen, Atlasbändern, schwarzer und farbiger Nähseide, leinenen und baumwollenen Bändern, schwarzen und farbigen Litzen, Knöpfen, Nadeln, Watte u dgl., großer Auswahl von Schmuckgegenständen.

Preise: „Selbstkostenpreis". Wiederverkäufern Rabatt. 3.3.

Pelz-Lager.

2.2. Mein auf das Beste assortirtes Pelzlager bringe ich in empfehlende Erinnerung.

W. Heck, Kürschner.

Zucker.

3.3. **Gestoßenen** und **gesiebten Zucker** verkaufe ich **das Pfund:** erste Sorte für 52 Pf. und zweite Sorte für 48 Pf.

Friedrich Herlan,
Langestraße 100.

Die erwartete Sendung kleiner

Feigenkörbchen

ist eingetroffen bei

Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
2.1. Akademiestraße 12.

Rosen-Apotheke Frankfurt a. M.

Preis **70 Pf.**

Preis **70 Pf.**

Zu haben in den Apotheken.
28.10. (H. 62400.)

Frische Schellfische

treffen täglich ein bei

August Lösch,
vormals J. Schnappinger,
2.2. Langestraße 122, Eingang Waldstraße.

Cigarren

in verschiedenen Qualitäten in feiner Verpackung, zu Geschenken geeignet, empfiehlt

F. Kühlenthal,
2.1. Amalienstraße 53.

In der Eierhandlung
von **B. Kühn,**
Blumenstraße 25,
sind fortwährend schöne und frische **Eier** zu haben. Auch können mehrere 6 Schuh lange **Kisten** abgegeben werden. *8.4.

Bier

in Faß, zum Füllen in Flaschen sehr geeignet, per Liter 21 Pf., empfiehlt

F. Kühlenthal,
4.3. Amalienstraße 53.

Haarbürsten, Zahnbürsten, Nagelbürsten, Taschenbürsten, Kleiderbürsten, Frisirkämme, Staubkämme, Taschenkämme und sonstige **Toilette-Gegenstände** empfiehlt zu billigsten Preisen

A. Bieger, Friseur,
3.2. große Herrenstraße 9.

2.2.

Eine neue Sendung
billige englische

Filzhüte

ist wieder eingetroffen bei

Adolf Ulrici,
Langestrasse 201.

2.2.

Die Eröffnung meiner

Weihnachts-Ausstellung

beehre ich mich hiermit anzuzeigen und zu deren Besuche ergebenst einzuladen.

A. Seyfried,
Papier-, Schreib- und Zeichnen-Materialien-Geschäft,
Langestraße 68, nächst dem Marktplatz.

NB. An den Sonntagen des Monats Dezember ist mein Laden von Morgens bis Abends geöffnet.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich mein **Schuhlager** für Herren, Damen und Kinder in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen.

3.3. **H. Landauer,**
Langestraße 183.

PS. Eine Parthie **Damen-Lederstiefel** gebe ich à 6 Mark das Paar.

Ludwig Erhardt, Ecke der Erbprinzen- und kleinen Herrenstraße,

empfiehlt

Photographie-Albums,
Schreib-Albums,
Poesiebücher,
Wechselmappen,
Damentaschen,
Portemonnaies,
Cigarren-Etuis,
Schreibmappen,
Schultranzen,
Brieftaschen,
Zeichnen- und Notenmappen,
Notizbücher,
Visitenkartentäschchen,
Necessaires etc.,

Schreibpulte,
Handschuhkasten,
Schmuckkasten,
Thee- und Cigarrenkasten,
Schreibzeuge,
Arbeitskasten,
Feuerzeuge,
Uhrträger,
Wandmappen,
Photographie-Rahmen,
Schatullen,
Papierhalter,
Schlüsselhalter,
Sparbüchsen etc.,

Bronce-, Holz-, Glas-, Leder- und Perlmutter-Gegenstände.

7.2. **Grosse Auswahl. Billige Preise.**

Schirmfabrik

3.2. von

Anselm Hirsch,

Langestrasse 167,

dem Erbprinzen gegenüber,

empfiehlt

als

besonders preiswürdig:

Seidene
Regenschirme
M. 7.50,

Seidene
Regenschirme
(pensée)
M. 8,

Köperseidene
Regenschirme
(schwarz und braun)
M. 9,

Köperseidene
Regenschirme
(pensée)
M. 10;

ferner
Grose Auswahl
in
Zanella- und **Alpacca-**
Regenschirmen
zu äusserst **billigen,**
aber **festen** Preisen.

Neuestes
in
Entoutcas,
Sonnenschirmen.

Eigenes Fabrikat — Vorzügliche Gestelle — Bester Stoff.

Mode 1876.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich

Sophas,
Causeuses,
Fauteuils,
Leibstühle,
Chaise-longues,
Klappstühle,
Klavierstühle &c. &c.;

Wiener Kindermöbel aus gebogenem Holze, mit Rohrgeflecht, als:
Sophas, Fauteuils, Stühle, Fußschränkchen und Tische;
Schaukelfauteuils;
Rohrsessel;

Preise billigst.

Ergebenst
Karl Kraut,
2 Erbprinzenstraße 2.

3.1.

Photographie-Albums und Photographie-Rahmen

in allen Grössen und in verschiedenster Art empfiehlt 2.1.

C. Feigler.

Fr. Spelter

ladet hiermit zum Besuche seiner

Weihnachts-Ausstellung

in **Parfümerien, Toilettegegenständen** 2c.,
sowie seines
großen Lagers

optischer Gegenstände

ergebenst ein.

Zu Geschenken geeignet eine große Parthie **goldener Herren-** und **Damen-brillen** und **Zwicker.** 6.2.

Louis Döring in Carlsruhe,
Ecke der Ritter- und Langenstrasse.
Accidenz-Druckerei.
Rasche und preiswürdige Herstellung von
Verlobungs-Briefen, Verehelichungs-Anzeigen,
Geburts-Anzeigen, Trauer-Briefen etc.
2.2.

Pferdedeckenzeuge und wollene Pferdedecken

in verschiedenen Größen und vorzüglichen Qualitäten zu sehr billigen Preisen bei

Carl Seeligmann,
14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Grosses Schuhwaaren-Lager

von

J. & S. Hirsch,

Langestraße 125.

Für die Wintersaison ist unser Lager auf das Reichhaltigste ausgestattet, und sind wir durch sehr billigen Einkauf im Stande, unsere Artikel zu nachstehenden, sehr billigen aber **festen** Preisen zu verkaufen.

Preis-Courant.

Für Kinder:

Kleine Kinderstiefel, ohne Absatz, Filz	— M. 95 Pf.
Kleine Kinderstiefel, ohne Absatz, fein Filz	1 M. 30 Pf.
Kleine Kinderstiefel, **ohne Absatz, Bockleder**	1 M. 30 Pf.
Kleine Kinderstiefel, **ohne Absatz, hoch, Bockleder**	1 M. 70 Pf.
Kleine Kinderstiefel, **ohne Absatz, hoch, mit Lackblatt**	2 M. — Pf.
Kleine Kinderstiefel, ohne Absatz, mit Lackblatt	1 M. 70 Pf.
Kleine Kinderstiefel, ohne Absatz, zum Knöpfen, mit Lackblatt	2 M. 60 Pf. an.
Kleine Kinderstiefel, ohne Absatz, Filz, zum Knöpfen	2 M. 60 Pf.
Kinderstiefel mit Absatz und Lackblatt	2 M. 40 Pf.
Kinderstiefel m. Abs., Wichsleder	2 M. 60 Pf.
Kinderstiefel mit Absatz, Wichsleder, hoch	3 M. 45 Pf.
Mädchenstiefel mit Absatz, zum Schnüren, mit Zug und zum Knöpfen, für jedes Alter	4 M. — Pf. an.
Knabenstiefeletten	7 M. — Pf. „
Knabenhusarenstiefel	7 M. — Pf. „

Für Frauen:

Filzdamenstiefel, Ledersohle, ohne Absatz, Wichsbesatz	4 M. 30 Pf.
Filzdamenstiefel, Ledersohle, ohne Absatz, Glanzbesatz	4 M. 70 Pf.
Filzdamenstiefel, Ledersohle, mit Absatz, Glanzbesatz	5 M. 50 Pf.
Filzdamenstiefel, Ledersohle, mit Absatz, Wichsbesatz	5 M. 20 Pf.
Tuchdamenstiefel, Ledersohle, mit Absatz, Glanzbesatz, elegant	6 M. — Pf.
Filzzugstiefel mit Absatz, unbesetzt	4 M. 30 Pf.
Bocklederzugstiefel	6 M. — Pf.
Chagrinzugstiefel, Handrahmen	7 M. — Pf.
Kidzugstiefel, Handrahmen	7 M. 50 Pf.
Wichslederzugstiefel, Handrahmen	8 M. — Pf.
Lastingzugstiefel, Handrahmen	5 M. 75 Pf.
Filzpantoffeln	2 M. 20 Pf. an.
Wichslederschnürstiefel	6 M. — Pf.
Filzmorgenschuhe mit und ohne Absatz.	

Für Herren:

Herrenzugstiefel, Wichsleder	9 M. 50 Pf.
Herrenzugstiefel, Chagrin	10 M. 50 Pf.
Herrenzugstiefel, fein Kalbleder	12 M. — Pf.
Herrenzugstiefel, fein Kalbleder, 2 Sohlen	13 M. 50 Pf.
Herrenzugstiefel, fein Kalbleder, 2 Sohlen, geschraubt	15 M. — Pf.
Herrenzugstiefel, fein Seehundleder, 2 Sohlen	15 M. — Pf.
Herrenzugstiefel, fein Kidleder	13 M. — Pf.
Herrenschaftstiefel, 1 Sohle	8 M. — Pf. an.
Herrenschaftstiefel, 2 Sohlen	10 M. — Pf.
Arbeiterrohrstiefel, genagelt	8 M. — Pf.
Hohe Reiterstiefel, 2 Sohlen	24 M. — Pf.
Hohe Reiterstiefel, 2 Sohlen, Falten	25 M. — Pf.

Reparaturen werden bestens besorgt und die zum Voraus festgesetzte Zeit der Ablieferung pünktlich eingehalten.

— 29935 —

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Hinkende Boten und bad. Geschäftskalender 1876 bei Th. Ulrici, Langestrasse 157.

1876.

Erhardt's Notizkalender

elegant ausgestattet, ungemein praktisch, zum Abreißen der zurückgelegten Wochentafeln, bietet deutliche Angaben der Tageszahlen eines jeden Monats, der Datum der durch Rothdruck hervorgehobenen Fest- und Feiertage, der Namen der Tage und hinlänglich **Raum** zu geschäftlichen oder sonstigen **Notizen** für jeden **Tag**; mit **Tabellen** zur Erhebung des **Packet-Porto's**, des Porto's und der **Versicherungsgebühr** für Briefe mit **Werthangabe**, der **Versicherungsgebühr** für Packete mit **Werthangabe** versehen.

Preis per Stück **1 Mark.** 3.2.

Vorräthig in **Karlsruhe** bei

Ludwig Erhardt, Papierhandlung,
A. Bielefeld, Hofbuchhandlung,
A. Seyfried, Papierhandlung,
Th. Ulrici, Buchhandlung,
C. Macklot, Buchhandlung,
C. Creuzbauer, Buchhandlung.

Zur Ballsaison:
Gibus-Hüte
neuester Form
(chapeaux mecaniques),
Glacé-Handschuhe,
ein- und zweiknöpfig,
weiß, gelb, grisperle.
Wilhelm Finckh,
Ecke der Langen- u. Herrenstraße.

Operngläser
in bester Qualität empfehlen
Friedrich Wolff & Sohn.
5.2.

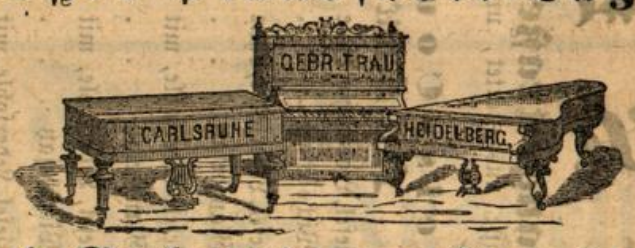
Cravatten,
Hosenträger,
Mützen,
Hüte
in reichster Auswahl.
Wilhelm Finckh,
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Heinrich Frey,
3 Erbprinzenstraße 3,
empfiehlt sich zur Anfertigung von:
Avis-, Adreß-, Visiten- und Verlobungskarten
3.1. in geschmackvoller Ausführung.

Gebrüder Trau,

Pianoforte-Fabrik.
Großes Pianoforte-Lager.

Fabrikpreise. Mehrjährige Garantie. Eintausch gespielter Instrumente.



Pianoforte-Leih-Anstalt. Stimmen und Reparaturen.

Musiksaal: **Erbprinzenstraße 2a.**

Brennholz.

Klein gemachtes Buchen- und Tannenholz empfehle zu billigem Preis.

Philipp Vomberg,
Akademieplatz 3.

Gefl. Aufträge nimmt entgegen:
Verwaltung des Lebensbedürfniß-Vereins.

Brennholzpreise

von

Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau a/Rh.

Buchen, gesägt und gespalten pro 50 Kilo	1 M. 70 Pf.	franco Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 1200 Kilo.
Forlen, " " " " " "	1 M. 50 Pf.	
Forlen Scheitholz dürr, pro Ster	8 M. — Pf. Fuhrlohn 1 M. — Pf.	pro Ster,
Eichen " " " "	9 M. 50 Pf. " 1 M. 20 Pf.	

bei Abnahme von mindestens 3 Ster.

Gemischtes Abfallholz . . . pro Wagen	17 M. — Pf.	Fuhrlohn pro Wagen incl. Brücken-, Thor- u. Pflastergeld 3 M. 50 Pf., pro Ster 1 M. 20 Pf.
Buchen Scheitholz, dürr, " Ster	15 M. — Pf.	
Eichene Klötze, " " "	9 M. 50 Pf.	

Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 Pf., das Spalten mit 30 Pf. por Ster extra berechnet.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.